



Presse-Information

Nr. 647

Landau, 7. Dezember 2016

Im Zeichen der Kinderrechte: Bürgermeister und Schuldezernent Dr. Maximilian Ingenthron besuchte die Schulversammlung der Grundschule Süd mit anschließender Einweihung der Kinderrechtesäule

In der Landauer Grundschule Süd werden Demokratie und die Achtung von Kinderrechten groß geschrieben. Auch die jüngste Schulversammlung der Grundschule stand ganz im Zeichen der Kinderrechte –in diesem Fall im Zeichen der gleichnamigen Themenwoche. Die Schülerinnen und Schüler präsentierten die Ergebnisse ihrer Kinderrechtewoche und konnten außerdem ihrem Ehrengast, Dr. Maximilian Ingenthron, Fragen rund um seine Arbeit als Landauer Bürgermeister und Schuldezernent stellen.

„Ich finde es großartig, zu sehen, wie engagiert an der Grundschule Süd Demokratie gelebt und das Bild einer pluralen Gesellschaft transportiert wird. Hier wäre ich auch gerne Schüler“, sagte Bürgermeister Ingenthron in seiner Begrüßung. „Eine Schule, an der beeinträchtigte Kinder integrativ unterrichtet werden können, die die Rechte der Kinder in den Fokus ihrer Arbeit rückt und eine so ausgeprägte demokratische Schulkultur vorzuweisen hat, ist beispielhaft und auch bereits weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt“, so der Schuldezernent weiter. Nicht ohne Grund habe die Schule bereits im Jahr 2010 einen Sonderpreis im Rahmen des Deutschen Schulpreises unter dem Stichwort „Verantwortung“ erhalten.

Um die demokratische Schulkultur auch verstärkt nach außen zu transportieren und um deutlich zu machen, wie sehr sich die Kinder sowie Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule Süd für die Kinderrechte stark machen, gestalteten die

Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit der Landauer Künstlerin Susanne Tepel eine Kinderrechtesäule. Diese wurde im Anschluss an die Schulversammlung gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Ingenthron feierlich enthüllt und eingeweiht.

„Die Schülerinnen und Schüler können stolz auf das sein, was sie in mehr als 20 Aktionstagen gemeinsam geleistet haben. Es ist ein wunderbares und farbenfrohes Kunstwerk entstanden, das sich mehr als sehen lassen kann – und das zugleich eine stete Mahnung ist, die Rechte der Kinder zu achten und zu wahren“, so der Bürgermeister.

Pressemitteilung der Stadt Landau in der Pfalz. Bitte stets als Quelle angeben.